

Hesekiel Kapitel 38 und 39 – Teil 1

Nachdem Gary Stearman (siehe letzte Artikelserie) uns mitgeteilt hat, dass wir im Hinblick auf die Entrückung auf Israel blicken sollen und die Prophezeiung von Hesekiel über die Invasion von Gog die 7-jährige Trübsalzeit einläutet, wollen wir einmal schauen, was Mr. Rapture (rapture = Entrückung), Dr. Thomas Ice, dazu schreibt. Da die Lage im Nahen Osten immer prekärer wird (ca. 90 000 Tote in Syrien und seit 19. März 2013 Einsatz von bio-chemischen Waffen) sollten wir ein klares biblisches Verständnis über diese schwierige Passage haben.

Einleitung

Die Schlacht von Gog und Magog, wie sie in Hesekiel Kapitel 38 und 39 beschrieben wird, ist das umstrittenste Thema auf dem Gebiet der biblischen Prophetie. Der Bibelkommentator, Ralph Alexander, sagte, dies sei eines der beständigen Rätsel der Heiligen Schrift. Fast jeder Aspekt dieser alten Prophezeiung wird in dem Sinn diskutiert, ob sie in der Vergangenheit bereits erfüllt wurde oder ob sie noch in der Zukunft liegt.

Wer sind die Völker, die daran beteiligt sind und in welchem Zusammenhang stehen sie mit den modernen Staaten?

Was ist mit den Waffen, die dort beschrieben werden?

Wenn es noch ein zukünftiges Ereignis ist, wann auf der prophetischen Zeitlinie wird es stattfinden?

Wegen dieser Unklarheiten möchte ich eine tiefgründige Analyse zu dieser

sehr wichtigen Bibelpassage anstellen.

Realität oder nur Einbildung?

Das Erste, was man bei dieser oder jeden anderen biblischen Prophezeiung beachten sollte, ist, sich zu fragen, ob Gott und der jeweilige Prophet eine Botschaft übermitteln wollten, die sich auf die Historik auswirkt oder nicht. Ich persönlich glaube, dass JEDE biblische Prophezeiung sich in der Geschichte erfüllt; denn auch in dieser Bibelpassage weist nichts darauf hin, dass dem nicht so wäre. Jedoch gibt es eine Schule für Bibelinterpretation, die vorrangig von liberalen Gelehrten betrieben wird, die nicht glaubt, dass diese Hesekiel-Prophezeiung (oder das meiste in der biblischen Prophetie) sich in der Geschichte erfüllt. Diese Ansicht wird oft als „Idealismus“ bezeichnet. Der „Idealist“ glaubt weder, dass die Bibel Zeiten für gewisse Ereignisse vorgibt, noch dass wir irgendwelche Zeitpunkte im Voraus bestimmen könnten. Vielmehr betrachten die „Idealisten“ prophetische Bibelstellen als Lehren großartiger Wahrheiten über Gott, die dazu gedacht sind, dass wir sie in unserem Alltag anwenden, und sie glauben, dass dadurch Prinzipien zwischen „einer Botschaft“ präsentiert werden, die entweder „universal oder im Leben anwendbar ist“. Diese Botschaft sei nicht an eine spezifische Zeit oder an einen geografischen Ort gebunden, obwohl die dort verwendeten Begriffe und Aussagen Szenen in Ländern um das Mittelmeer und anderen Orten beschreiben, die sich im Mittleren Osten befinden. Diesen Idealismus vertreten auch die Evangelikalen der Emerging Church (Rick Warren & Co.)

Verschiedene Ansichten über den Zeitpunkt

Wann erfüllt sich diese Hesekiel-Prophezeiung? Von denen, die in der von Gog geleiteten Invasion ein historisches Ereignis sehen, glauben wiederum

manche, dass sie sich bereits erfüllt hätte. Wann glauben sie denn, dass es geschehen sein sollte?

Gary DeMar und ein paar andere Bibelausleger behaupten, Hesekiel Kapitel 38 und 39 hätte sich bei den Ereignissen, wie sie im Buch Esther Kapitel 9 beschrieben werden, erfüllt und zwar im Jahr 473 v. Chr. in den Tagen von Königin Esther von Persien. Doch die meisten betrachten diese Invasion als ein geschichtliches Ereignis, das in unseren Tagen noch in der Zukunft liegt.

Tim LaHaye und Jim Jenkins datieren diesen Angriff auf Israel in ihrer Bestseller-Romanreihe direkt vor der Entrückung der Brautgemeinde. Was sie in dieser Ansicht bestärkt, ist das Verbrennen der Kriegswaffen, das gemäß **Hes 39:9** 7 Jahre andauern soll. Jedoch hat Tim LaHaye mir persönlich gesagt, dass obwohl sie es in ihrer Romanreihe anders dargestellt haben, er dazu tendiert, diese Invasion zeitlich nach der Entrückung, aber vor der 7-jährigen Trübsalzeit zu sehen.

Ich gehe sogar noch einen Schritt weiter und sage, dass sie während eines Intervalls von Tagen, Wochen, Monaten oder Jahren zwischen der Entrückung und der Trübsalzeit erfolgt. Diese Sichtweise wird auch **Hes 39:9** bestätigt.

Hesekiel Kapitel 39, Vers 9

„Und die Bewohner der Städte Israels werden herauskommen und ein Feuer anzünden und die Waffen verbrennen, Kleinschilde und Großschilde, Bogen und Pfeile, Keulen und Speere, und werden sieben Jahre lang damit heizen.“

In diesem Zusammenhang habe ich mir immer gedacht, dass dieser Angriff überhaupt erst die Bühne für das biblische Szenario der Trübsalzeit bereitet.

Wenn die Trübsalzeit einer fehlgeschlagenen regionalen Invasion von Seiten Russlands und dessen muslimischen Verbündeten in Israel vorausginge, dann würden die Russen und Muslime viel von ihrem derzeitigen Einfluss in der heutigen Welt verlieren, und es würde eine auf Europa zentrierte Orientierung aufkommen. Deshalb wird es vor der Trübsalzeit eine missglückte Attacke auf Israel geben, weil die Trübsalzeit damit endet, dass alle Völker der Welt bei Harmageddon in Israel einfallen werden. Diese fehlgeschlagene Invasion vor der Trübsalzeit könnte auch die Bühne für den Wiederaufbau des Tempels, als Folge der islamischen Demütigung, bereiten.

Vielleicht die am häufigsten vertretene Meinung, die in der Dispensations-Literatur verbreitet wird, ist die, dass die Invasion in der Mitte der Trübsalzeit stattfindet. Diese Sichtweise setzt Hesekeil Kapitel 38 und 39 mit einer Invasion des König des Nordens in **Daniel 11:40** gleich. Ein weiteres Argument basiert auf der Aussage, dass sie in dieser Zeit „alle in Sicherheit wohnen“ (**Hes 38:8**). Dies sei das Resultat des falschen Friedens, den der Antichrist in der ersten Hälfte der Trübsalzeit herbeiführen würde. Vieles spricht dafür.

Eine beträchtliche Anzahl von Bibellehrern glaubt, dass die Gog und Magog-Invasion gleichzeitig mit der Schlacht von Harmageddon (**Offenbarung 16:16**) einherginge. Sie sagen, dass zur Zeit des zweiten Kommens von Jesus Christus die Schlacht von Harmageddon eine riesige Invasion sei und dass der Angriff in **Hesekeil Kapitel 38 und 39** „zur letzten Zeit“ (**Hes 38:8** und **Hes 38:16**) stattfindet. Von daher müsste es sich um dasselbe Ereignis handeln.

Eine ähnliche, aber leicht unterschiedliche Ansicht ist die, dass die Invasion nach dem zweiten Kommen von Jesus Christus auf die Erde erfolgt, also während der Zeit zwischen dem Ende der Trübsalzeit und dem Beginn des

Tausendjährigen Reiches. Das Hauptargument für diese Meinung ist, dass Israel in dieser Zeit in Frieden lebt (**Hes 38:8**)

Die letzte große Sichtweise besagt, dass die Schlacht von Hesekei am Ende des Tausendjährigen Friedensreichs stattfindet. Sie basiert darauf, dass **Offenbarung 20:7-9** von einem Konflikt am Ende des Tausendjährigen Friedensreichs spricht, wenn Satan freigelassen wird.

Offenbarung Kapitel 20, Vers 8

Und er (Satan) wird ausgehen, um die Heidenvölker zu verführen, die an den vier Enden der Erde leben, den Gog und den Magog, um sie zum Kampf zu versammeln, deren Zahl wie der Sand am Meer ist.

Dieses Argument ist sehr stark, weil Gog und Magog in diesem Vers ausdrücklich erwähnt werden.

Im nächsten Teil werden wir mit einer systematischen Studie von **Hesekei Kapitel 38 und 39** beginnen, die dabei helfen soll zu verstehen, was der HERR uns mit dieser großartigen Prophezeiung sagen will.

MARANATHA!

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:](#)

[Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT](#)

